

# Jahresbericht

über das Oster-Schuljahr 1886|87.

## I. Die allgemeine Lehr-Verfassung des Gymnasiums.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	Unter-III	Ober-III	Unter-II	Ober-II	Unter-I	Ober-I	Sa.
Religionslehre, ev. . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Religionslehre, kath. . . . .		2			2			2		
Deutsch . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	3	3	21
Latein . . . . .	9	9	9	9	9	8	8	8	8	77
Griechisch . . . . .	—	—	—	7	7	7	7	6	6	40
Hebräisch . . . . .	—	—	—	—	—	(2)		(2)		(4)
Französisch . . . . .	—	4	5	2	2	2	2	2	2	21
Englisch . . . . .	—	—	—	—	—		(2)			(2)
Geschichte und Geographie. .	3	3	4	3	3	3	3	3	3	28
Rechnen und Mathematik . .	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10
Physik . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Schreiben . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen . . . . .	2	2	2			(2)				8
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
	30	32	32	32	32	32	32	32	32	294
						(38)	(38)	(38)	(38)	

Das Gymnasium zählte während des verflossenen Schuljahres dreizehn Klassen, nämlich neun Herbstklassen (Oberprima bzw. Gesamtprima bis Sexta) und vier Osterklassen (Untertertia bis Sexta). Dazu wird von Ostern d. J. eine neue Osterobertertia kommen.

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer. Sommersemester 1886.

N a m e.	Ordin.	Stunden- zahl.	MI 1.	MI 2.	MI 1.	MI 2.	MI 1.	MI 2.	MI 1.	MI 2.	MI 1.	MI 2.	O III 2.	M IV.	O IV.	M V.	O V.	M VI.	O VI.
Dr. Heufsner, Dir.	MI 1.	11	Deutsch 3 Horaz 2 Homer 3	Horaz 2														Gesch. 1	
Obrl. Prof. Dr. Auth I.	—	18	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2								Mathem. 3							
" Dr. Prätorius.	MI 2.	20	Latein 6 Homer 3 Französisch 2	Latein 6 Homer 3 Französisch 2															
" Dr. Krämer.	MI 1.	22	Religion 2 (Pros.) 3	Religion 2 (Pros.) 3												Geogr. 2			
" Dr. Auth II.	—	22					Mathem. 4 Physik 2							Mathem. 4					
" Püttgen.	MI 1.	22	Griech. (Pros.) 3 Latein 6 Gesch. u. Geogr. 3	Griech. 7 Latein 8 Gesch. u. Geogr. 3														Geogr. 2	
" Wagner.	MI 2.	23																	
Ord. L. Dr. Langsdorff Oberl. (Bibl.)	O III 2.	24	Deutsch 3 Gesch. u. Geogr. 3	Deutsch 3 Gesch. u. Geogr. 3									Deutsch 2 Latein 9 Gesch. u. Geogr. 3		Gesch. 2 Geogr. 2				Gesch. 1 Geogr. 2
" Manns.	MI 1.	23					Deutsch 2 Französisch 2												
" Zülch.	O IV.	24					Hebräisch 2												
" Franz.	MI 1.	24					Mathem. 4 Physik 2												Deutsch 3 Latein 9 Rechnen 4
" Dr. Eigenbrodt.	MI 1.	24																	
" Bochröder.	O V.	24	Französisch 2 Englisch 2														Deutsch 2 Latein 9		
" Bleckmann.	MI 1.	24																	
Hüfsl. Sunkel.	O VI.	24																	
Techn. L. Stern.	—	28		Turnen 2															
" Stoizenberg.	—	27	Chorgesang I—V 3	Chorgesang I—V 3															
" Wenzel.	—	18	Zeichnen	Zeichnen															
Pfr. Fürer.	—	16	Religionslehre 2	Religionslehre 2															
Kpl. Hoffmann.	—	6																	

N a m e n.	Ordin.	Stunden- zahl.	Ges. I.	M I 2.	M I I 1.	M I I 2.	M I I I 1.	M I I I 2.	M I V.	O I V.	M V.	O V.	M V I.	O V I.
Dr. Heufner, Dir.	—	11	Horaz 2 Soph. Rom. 3	Deutsch 3 Horaz 2 Soph. Rom. 3							Gesch. 1			
Obrl. Prof. Dr. Authl.	—	15	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 3								
" Dr. Prätorius.	Ges. I.	20	Latein 6 Soph. Hom. 3 Französ. 2	Griech. 7 Französ. 2										
" Dr. Krämer.	M II 2.	22	Religion 2 Griech. (Pros.) 3	Religion 2 Latein 8 Deutsch 2			Religion 2						Geogr. 2 Gesch. 1	
" Dr. Authl.	—	22		Mathem. 4 Physik 2			Natur- beschr. 2 Mathem. 3 Geogr. 1		Mathem. 4				Rechnen 4	
" Püttgen.	M I 2.	22		Griech. (Pros.) 3 Latein 6				Deutsch 2 Latein 9 Geschichte u. Geogr. 3		Gesch. 2 Geogr. 2				
" Wagner.	M I I 1. u. M V I.	28 <sup>1)</sup>		Gesch. 3	Latein 8 Deutsch 2								Latein 9	Gesch. 1
Ord. L. Dr. Langsdorf Oberl. (Bibl.)	O I I 2.	24	Deutsch 3 Gesch. 3											
" Manns.	M I I I 1. u. M V.	30 <sup>3)</sup>			Französ. 2		Latein 7 Griech. 7		Gesch. 2		Latein 9 Deutsch 2			
" Zülch.	O I V.	24	Hebräisch 2		Hebräisch 2		Religion 2 Französ. 2 Geogr. 1		Religion 2 Deutsch 2 Latein 9				Religion 2	
" Franz.	—	24			Mathem. 4 Physik 2			Natur- beschr. 2 Rechnen 4			Natur- beschr. 2		Natur- beschr. 2 Deutsch 3	
" Dr. Eigenbrodt.	M I I I 2.	24					Griech. 7 Latein 9 Deutsch 2							Geogr. 2
" Bochröder.	O V.	24	Englisch	Französ. 2			Französ. 2		Französ. 5 Latein 9 Deutsch 2				Deutsch 2 Latein 9	
" Bleckmann.	M I V.	24					Griech. 7					Gesch. 1		
Haifsl. Sunkel.	O V I.	24					Ovid 2 Gesch. 2 Turnen 2		Geogr. 2				Französ. 4	Deutsch 3 Latein 9
Techn. L. Stern.	—	28	Turnen 2				Turnen 2		Turnen 2		Turnen 2		Rechnen 4 Natur- beschr. 2 (geogr. 2)	Rechnen 4 Natur- beschr. 2 Gesang 2
" Stolzenberg.	—	27	Chorgesang I—V 3		Turnen 2		Gesang		Gesang 2 Natur- beschr. 2		Schreib. 2 Rechnen 4		Turnen 2	Turnen 2
" Wenzel.	—	18	Zeichnen				Zeichnen		Zeichnen 2		Zeichnen 2		Zeichnen 2	Zeichnen 2
Pfr. Fürer.	—	16	Religion 2	Religion 2	Religion 2		Religion 2		Religion 2		Religion 2		Religion 2	Religion 3
Kpl. Martin.	—	6	Kathol. Religionslehre 2	Kathol. Religionslehre 2	Kathol. Religionslehre 2		Kathol. Religionslehre 2		Kathol. Religionslehre 2		Kathol. Religionslehre 2		Kathol. Religionslehre 2	Kathol. Religionslehre 2

1) Die 9 St. Lateinisch in M V I gab Kandidat Spohr. 2) Die 9 St. Lateinisch in M V gab Kandidat Wassermeter.

### 3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Pensen.

(S. bezeichnet das Sommer-, W. das Winterhalbjahr. — Die Mitteilung aus den Lehrpensen des Sommersemesters der Herbstklassen beschränkt sich diesmal auf die Lektüre und die Aufsatzthemata der beiden oberen Klassen. Das nächste Osterprogramm wird eine vollständige Übersicht der absolvierten Pensen des jetzt laufenden Schuljahres der Michaelisklassen enthalten).

#### a. Lektüre und Aufsatzthemata der M. I und M. II im Sommersemester.

##### **Deutsch. Oberprima.** Lektüre: Goethes Tasso.

Aufsätze: 1. Wesentliche Charakterzüge, in denen sich Horaz und Walther von der Vogelweide gleichen. 2. Die Verdienste Friedrichs des Großen um Deutschland. 3. Begründung der Worte Hannibals über das römische Volk: „Meres profundo, pulchrior evenit; luctere, multa prouit integrum cum laude victorem geritque proelia coniugibus loquenda“. (Probearbeit.)

##### **Unterprima.** Lektüre: Schillers Wallenstein.

Aufsätze: 1. Wie ward Chriemhild, die Holde, zur Unholdin? 2. Welche Umstände haben den Untergang des Vandalenreichs in Afrika herbeigeführt? 3. Das Glück haßt die Treue, und keinem dient es bis ans Ende. 4. Warum wendet der Deutsche besonders seine Liebe den Hohenstaufen zu? (Klassenarbeit.)

##### **Obersekunda.** Lektüre: Goethes Götz und Lessings Minna von Barnhelm.

Aufsätze: 1. Warum fühlen wir uns in der freien Natur gewöhnlich so frisch und fröhlich? 2. Wodurch wurde Philipp von Macedonien bei der Unterwerfung Griechenlands unterstützt? 3. Götz und Weislingen zwei verschiedene Charaktere. 4. Welche Umstände begünstigten den gewaltigen Aufschwung der cilicischen Seeräuber? (Klassenarbeit.)

##### **Untersekunda.** Lektüre: Schillers Gedichte und Wilhelm Tell.

Aufsätze: 1. Polyphem und seine Behausung (nach Hom. Od. IX.). 2. Wie gelang es dem Klearch, das Heer der Griechen zum Weiterziehen zu bewegen? 3. a) Eine Brandstätte (Schilderung), b) Schillers Handschuh und Taucher (Vergleichung), c) Gedankengang in Schillers Lied von der Glocke. 4. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu teil. 5. Welchen Gang nimmt die Handlung im ersten Aufzug von Schillers Wilhelm Tell? (Klassenarbeit.)

##### **Lateinisch. Oberprima.** Lektüre: Cic. in Verrem IV zum Teil. Hor. Od. III (von 21 an) u. IV mit Auswahl. Carm. saec. Epod. 2. 7. 16.

Aufsätze: 1. De expeditionibus, quas Germanicus in Germaniam fecit. 2. De L. Cornelio Sulla. 3. Virtute Miltiades, prudentia Themistocles, iustitia Aristides res Atheniensium firmaverunt et auxerunt. (Probearbeit.)

##### **Unterprima.** Lektüre: Cicero de oratore I. Hor. Od. III (von 24 an) und IV mit Auswahl. Carm. saec. Epod. 2. 7. 16. Sat. I 1.

Aufsätze: 1. De praeclaris quibusdam amicorum paribus (Cic. Lael. IV.) 2. De Troianis a Patroclo repulsis (Hom. II. XVI.) 3. Victrix causa diis placuit, sed victa Catoni. 4. Comparantur inter se praeclari duo Arpinates. (Klassenarbeit.)

##### **Obersekunda.** Lektüre: Livius XXI, Vergilius VII—IX mit Auswahl.

Aufsätze: 1. De bello Helvetico. 2. De L. Papirii Cursoris priore dictatura.

##### **Untersekunda.** Liv. VII und VIII zum Teil. Verg. Aen. II und IV zum Teil.

- Griechisch. Oberprima.** Platos Apologie. Hom. JI. XX—XXIV. VI—VIII, 200.  
**Unterprima.** Thukydides I und II mit Auswahl. Hom. JI. XVI—XIX.  
**Obersekunda.** Herodot I mit Auswahl. Hom. JI. I—III.  
**Untersekunda.** Xenophon Anab. III. Homer Od. IX (zweite Hälfte) u. X.  
**Französisch. Oberprima.** Ségur Histoire de Napoléon et de la grande armée pendant l'année 1812.  
**Unterprima.** Molière L'avare.  
**Obersekunda.** Plötz lectures choisies, kleinere poetische Stücke, und Racine Athalie.  
**Untersekunda.** Plötz lectures choisies, S. II, 5—9. 16. VII 5. VIII 13 u. 14. IX 4 u. 5.  
**Hebräisch. Prima.** I. Samuelis 1—12 mit Auswahl.  
**Englisch. Prima und Sekunda.** Elementarbuch von Gesenius, 3. Abschnitt, B. Memorierstücke der 2. Reihe.

b. Aufgaben bei der Reifeprüfung Michaelis 1886.

1. Deutscher Aufsatz: Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache und Litteratur.
2. Lateinischer Aufsatz: De bello, quod Romani cum Pyrrho gesserunt.
3. Mathematik: 1. Einen Kreis zu zeichnen, welcher durch zwei gegebene Punkte geht und die Peripherie eines der Größe und Lage nach gegebenen Kreises halbiert. Die beiden Punkte liegen außerhalb des gegebenen Kreises.  
 2. Aus  $b + c$ ,  $ha$  und  $\alpha$  die Seite  $a$  und die fehlenden Winkel trigonometrisch zu bestimmen und die Seite  $a$  für  $b + c = 2375$ ,  $ha = 1008$  und  $\alpha = 49^\circ 42' 11,4''$  zu berechnen.  
 3. Aus der Gleichung  $3 \cdot 4^x + \frac{1}{3} \cdot 9^x + 2 = 6 \cdot 4^x + 1 - \frac{1}{2} \cdot 9^x + 1$  die Größe  $x$  zu bestimmen.  
 4. Eine hohle kupferne Kugel von  $2R$  äußerem Durchmesser sinkt so tief in das Wasser, daß die Höhe des Kugelsegmentes, welches aus dem Wasser hervorragt,  $\frac{2}{3}R$  beträgt. Wie groß ist die Metallstärke der Kugel, wenn das Kupfer das spezifische Gewicht  $S$  hat? Die Metallstärke soll berechnet werden für  $2R = 200$  mm und  $S = 8,8$ .

c. Die von den Osterklassen absolvierten Pensen.

**Oster - Unter - Tertia.**

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Langsdorf.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). Biblische Geschichte des alten Testaments. Bibelkunde des alten Testaments. Repetition des Katechismus, der Sprüche und der Lieder. Memorieren von Psalmen. Fürer, zum Teil Zülch.

**Katholische Religionslehre** (2 St. w.). Kirchengeschichte nach Dubelmann. Hoffmann, seit September Martin.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lektüre nach Hopf und Paulsiek. Aufsätze und Deklamationsübungen. Dr. Langsdorf.

3. **Lateinisch** (9 St. w.). Ovid. met. mit Auswahl nach Siebelis I. Elemente der Metrik nach Ellendt-Seyffert. — Caesar, de bell. gall. I, II, III, IV zum Teil. Syntax nach Ellendt-Seyffert §§ 124—201. Wiederholung von §§ 102—122. Exercitien und Extemporalien nach Süpffe und nach Diktaten. Mündliche Übungen nach Süpffe. Dr. Langsdorf.

4. **Griechisch** (7 St. w.). Formenlehre nach Bamberg I. §§ 1—75 mit Auswahl. Häusliche und Klassenarbeiten, sowie Diktate und sonstige Übungen nach Ostermann I, Abschnitt 1—12. Bleckmann.

5. **Französisch** (2 St. w.). Grammatik nach Plötz' Schulgrammatik (Lektion 14—28). Repetitionen, Exercitien, Extemporalien und Diktate. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Bochröder.

6. **Geschichte** (2 St. w.). Deutsche Geschichte bis 1555 nach Pütz. Dr. Langsdorf.

7. **Geographie** (1 St. w.). Asien, Afrika, Amerika, Australien nach Daniels Leitfaden. §§ 36—70. Dr. Langsdorf.

8. **Mathematik** (3 St. w.). Buchstabenrechnung: Addition bis Division. (Heis §§ 1—24.) Geometrie nach Uth; Wiederholung des Pensums von Quarta; Parallelogramm. Leichtere Konstruktionsaufgaben. Dr. Auth I.

9. **Naturbeschreibung** (2 St. w.). S.: Bestimmen und Beschreiben von Pflanzen; W.: Insekten, nach Leunis. Franz.

10. **Gesang** (S.: 1 St., W.: 2 St. w. mit den Tertien der Herbstklassen kombiniert). Stolzenberg.

### Oster - Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Zülch.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). Erklärung der fünf Hauptstücke des Katechismus unter Berücksichtigung der biblischen Geschichte. Erklärung des Kirchenjahres und der Einrichtungen des sonntäglichen Gottesdienstes. Memorieren von Bibelsprüchen und Kirchenliedern, sowie Repetition der bereits in Quinta und Sexta gelernten. Zülch.

**Katholische Religionslehre** (2 St. w.). Katechismuslehre von den Sakramenten. Biblische Geschichte. Das Neue Testament. Hoffmann, seit September Martin.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lektüre nach Hopf und Paulsiek. Aufsätze, Diktate und Deklamationsübungen. Die Lehre vom Satze. Zülch.

3. **Lateinisch** (9 St. w.). Lhomond, „Urbis Romae viri illustres“ (III—LXIV mit Auswahl). — Grammatik: Wiederholung der Formenlehre; Syntax nach Ellendt-Seyffert (§§ 129—341 mit Auswahl). Exercitien, Extemporalien, mündliche Übungen und Vokabeln nach Ostermann. Zülch.

4. **Französisch** (5 St. w.). Grammatik nach Plötz' Elementargrammatik (Lektion 61—112) und Schulgrammatik (Lektion 1—14). Wiederholungen. Exercitien, Extemporalien und Diktate. Lektüre aus der Elementargrammatik von Plötz. Bochröder.

5. **Geschichte** (2 St. w.). Griechische und römische Geschichte. Dr. Langsdorf.

6. **Geographie** (2 St. w.). Mittel-Europa nach Daniel. (§§ 75, 85, 86—103). Dr. Langsdorf.

7. **Mathematik** (4 St. w.). Wiederholung der Bruchrechnung, schwierigere Regeldetri- und Mischungsaufgaben nach Fölsing (II, Kap. V—VIII). — Anfang der Planimetrie nach Uth: Kongruenz der Dreiecke und Sätze vom Parallelogramm. Die ersten Konstruktionsaufgaben. Dr. Auth II.

8. **Naturbeschreibung** (2 St. w.) Bestimmen von Pflanzen, Wirbeltiere nach Leunis. S.: Stern, W.: Stolzenberg.

9. **Gesang** (2 St. w. mit Herbst-Quarta kombiniert). Stolzenberg.

10. **Zeichnen** (2 St. w.). Wenzel.

### Oster - Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Bochröder.

1. **Evangelische Religionslehre** (2 St. w.). Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Kurtz (mit Auswahl). Im Anschlusse daran das II. und III. Hauptstück des Katechismus mit Luthers Erklärung nebst Kirchenliedern und Sprüchen, Repetition der in Sexta gelernten Sprüche und Lieder. Zülch.

**Katholische Religionslehre** (2 St. w.). S. Oster-Quarta.

2. **Deutsch** (2 St. w.). Lesen, Erklären und Recitieren von Lesestücken und Gedichten nach Hopf und Paulsiek. Aufsätze und orthographische Übungen. Interpunktion. Grammatisches gelegentlich der Lektüre. Bochröder.

3. **Lateinisch** (9 St. w.). Die Formenlehre nebst den wichtigsten Regeln der Syntax nach Ellendt-Seyffert. Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische, Vokabellernen, Exercitien und Extemporalien nach Ostermann. Bochröder.

4. **Französisch** (4 St. w.). Mündliche und schriftliche Übungen nach Plötz, Elementargrammatik, Lektion 1—60. Sunkel.

5. **Geschichte** (1 St. w.). Römische Sagen und Geschichtsbilder. Siegfrieds- und Gudrunssage. Bleckmann.

6. **Geographie** (2 St. w.). Die aufereuropäischen Erdteile. Europa mit Ausschluss von Mitteleuropa nach Daniel (§§ 36—54. 70. 55—69. 71. 74. 76—84). Stern.

7. **Rechnen** (4 St. w.). Gemeine Brüche; Wiederholung der Dezimalbrüche; Regel-detri; Verteilungsaufgaben und Zinsrechnung nach Fölsing (II. Kap. II—IV). Stern.

8. **Naturbeschreibung** (2 St. w.). Beschreibung von Pflanzen, Säugetieren und Vögeln. Stern.

9. **Gesang** (2 St. w., mit Herbst-Quinta kombiniert). S.: Stern, W.: Stolzenberg.

10. **Zeichnen** (2 St. w.). Wenzel.

11. **Schreiben** (2 St. w.). S.: Stern, W.: Stolzenberg.

### Oster - Sexta.

Ordinarius: Hilfslehrer Sunkel.

1. **Evangelische Religionslehre** (3 St. w.). Biblische Geschichte nach Kurtz. §§ 1—100, mit Auswahl. §§ 146, 152, 154—163. I. Hauptstück mit Erklärung, III. Hauptstück. 7 Kirchenlieder, 3 Gebete und ca. 35 Bibelsprüche. Fürer, zum Teil Bleckmann.

**Katholische Religionslehre** (2 St. w.). S. Oster-Quarta.

2. **Deutsch** (3 St. w.). Lesen, Erklären, Nacherzählen und Auswendiglernen von Lesestücken aus Hopf und Paulsiek. Als schriftliche Übungen orthographische Diktate. Sunkel.

3. **Lateinisch** (9 St. w.). Formenlehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert, §§ 33—96 mit Auswahl. Wörterlernen, mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen nach Ostermann, Vokabularium und Übungsbuch. Sunkel.

4. **Geschichte** (1 St. w.). Griechische Sagen. Manns.

5. **Geographie** (2 St. w.). Heimatskunde (Stadtkreis Cassel, Landkreis Cassel, Provinz Hessen-Nassau) nach Diefenbach, sowie Übersicht über die fünf Erdteile nach Daniel. S.: Manns, W.: Eigenbrodt.

6. **Rechnen** (4 St. w.). Die vier Spezies in unbenannten und benannten Zahlen. Einüben der Masse, Münzen und Gewichte. Dezimalbrüche. Stern.

7. **Naturbeschreibung** (2 St. w.). Beschreibung von Pflanzen und warmblütigen Wirbeltieren. Stern.

8. **Gesang** (2 St. w.). Stern.

9. **Zeichnen** (2 St. w.). Wenzel.

10. **Schreiben** (2 St. w.). Wenzel.

Von dem **christlichen Religionsunterricht** war keiner der christlichen Schüler dispensiert.

Den fakultativen **jüdischen Religionsunterricht** erteilten den vereinigten Schülern der beiden Gymnasien in drei Abteilungen je 2 St. w. der Landrabbiner Dr. Prager, der Dirigent des jüdischen Lehrerseminars Dr. Stein und der Lehrer Gutkind. An dem Unterricht der 1. Abteilung nahmen 2 Schüler, an dem der 2. Abteilung 4 Schüler, an dem der 3. Abteilung 5 Schüler des Wilhelms-Gymnasiums teil.

An dem fakultativen **hebräischen** Unterricht nahmen teil: 7 Schüler der Prima und im S.: 6, im W.: 14 Schüler der Sekunda.

An dem fakultativen **englischen** Unterricht beteiligten sich im S.: 14 Schüler, im W.: 10 Schüler der Klassen I und II.

**Turnen**: (Sommer: 14; Winter: 20 St. w.).

Stern S.: M. I 1 und 2, M. und O. V, M. und O. VI.

W.: M. I 1 und 2, M. III 2, O. III 2, M. und O. IV, M. V.

Stolzenberg S.: M. II 1 und 2, M. III 1, M. III 2 und O. III 2, M. und O. IV.

W.: M. II 1 und 2, O. V, O. VI, M. VI.

Sunkel W.: M. III 1.

Während des Sommers genossen 381 Schüler in 7 Abteilungen, im Wintersemester 383 Schüler in 10 Abteilungen je 2 St. w. Unterricht. Im Sommer waren 15, im Winter 22 Schüler vom Turnen dispensiert.

An dem **Baden und Schwimmen** in der Militärschwimmanstalt, welche den Schülern der beiden Gymnasien für bestimmte Stunden des Tages zur Benutzung reserviert war, beteiligten sich 244 Schüler des Wilhelms-Gymnasiums. Schwimmunterricht erteilten die Schwimmlehrer des 3. hessischen Infanterieregiments Nr. 83 an 103 Schüler.

**Gesang** in 6 Abteilungen (S.: 10, W.: 13 St. w.) Stolzenberg und Stern. Die erste Abteilung (Tenor und Bass) zählte im S.: 32, im W.: 37 Schüler, die zweite Abteilung (Sopran und Alt) im S.: 51, im W.: 93, darunter auch Quintaner, die dritte Abteilung (Tertianer) im S.: 58, im W.: 31, die vierte Abteilung (Quartaner) im S.: 44, im W.: 38.



Jede dieser Abteilungen hatte wöchentlich 2 Gesangstunden, nur die Tertia im Sommer w. 1 St. Daneben erhielten die Klassen Quinta und Sexta w. je 2 St. Klassen-Gesangunterricht. Im Sommer erteilten denselben in den Klassen Quinta und Sexta (je 2 St.), im Winter in den Sextaklassen (je 2 St.) Stern, in den anderen Klassen Stolzenberg (s. S. 18 und 19).

**Zeichnen** für Schüler der drei oberen Klassen (2 St. w.) Wenzel. An diesem fakultativen Unterrichte, der den vereinigten Schülern des Friedrichs- und Wilhelms-Gymnasiums in unserem Zeichensaale erteilt wurde, beteiligten sich im S. 5, im W. 7 Schüler der Klassen II und III des Wilhelms-Gymnasiums.

#### 4. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

**Religion:** 1. evang. Katechismus und 150 Kernlieder (VI—I), Kurtz, Biblische Geschichten (VI—III 2), Bibel (III—I), Hollenberg, Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht (I). 2. kathol. Diözesan-Katechismus (VI—III), Biblische Geschichte von Schuster (VI—IV); Dubelmann, Religionshandbuch (III); Dreher, Lehrbuch der kath. Religion (II und I).

**Deutsche Sprache:** Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek (in jeder Klasse der für dieselbe bestimmte Teil); Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

**Lateinische Sprache:** Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik (VI—I); Ostermann, Lateinisches Übungsbuch mit Vokabularium (VI—IV); Gereimte Geschlechtsregeln (VI und V); Süpfle, Aufgaben I (III); Süpfle, Übungsschule (II); Seyffert, Übungsbuch (II 1 u. I); Lhomond, Urbis Romae viri illustres (IV); Ovid von Siebelis (III).

**Griechische Sprache:** Bamberg, Griechische Grammatik (III—I); Ostermann, Übungsbuch (III), Seyffert, Griechisches Übungsbuch (II—I).

**Hebräische Sprache:** Seffer, Hebräisches Elementarbuch (II—I); Hebräische Bibel (I).

**Französische Sprache:** Plötz, Elementargrammatik (V und IV); Plötz, Schulgrammatik (III—I); Chrestomathie (III und II).

**Englische Sprache:** Gesenius, Elementarbuch (II und I).

**Geschichte:** Jaeger, Hilfsbuch (IV); Eckertz, Hilfsbuch (III); Pütz, Grundriß für obere Klassen (II und I).

**Geographie:** Diefenbach, Der Regierungsbezirk Cassel (VI); Daniel, Leitfaden (V—III); Atlas von Richter.

**Rechnen und Mathematik:** Fölsing, Rechenbuch 2. Teil (V—IV); Heis, Arithmetik (III—I); Uth, Leitfaden der Planimetrie (IV—I); Schlömilch, Logarithmen (II 1 und I); Nagel, Stereometrie (I).

**Naturbeschreibung:** Leunis, Leitfaden der Naturgeschichte (V—III).

**Physik:** Trappe, Physik (II und I).

**Gesang:** Brandt, Chorgesangschule (VI—III); Sering, Chorbuch (Chor).

Die lateinischen, griechischen und französischen Klassiker sind (außer Ovid) nur in Textausgaben im Gebrauch.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Cassel, 10. April 1886. Mitteilung, daß Seine Majestät der Kaiser und König dem neuerrichteten staatlichen Gymnasium hierselbst den Namen „Wilhelms-Gymnasium“ beizulegen geruht haben.

Cassel, 17. April 1886. Verfügung, die Überwachung der Schüler bei der Wiederimpfung betreffend.

Cassel, 10. Mai 1886. Mitteilung einer Ministerialverfügung, wonach auf den wissenschaftlichen Programmabhandlungen auch der, bezw. die Vornamen der Verfasser anzugeben sind.

Cassel, 19. Juni 1886. Betrifft Einsendung der Lehrpläne für den deutschen und den Religionsunterricht.

Cassel, 21. Juni 1886. Es wird für die Verwaltung der Schülerbibliotheken geeignete Berücksichtigung des in dritter Ausgabe erschienenen Katalogs für die Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten von Dr. G. Ellendt (Halle 1886) empfohlen.

Cassel, 1. Juli 1886. Die Einführung der Hilfsbücher für den Geschichtsunterricht von Jaeger und Eckertz wird genehmigt.

Cassel, 19. August 1886. Betrifft die Art und Ausdehnung von Schülertouren.

Cassel, 23. Oktober 1886. Die Einführung des Chorbuchs von Sering wird genehmigt.

Cassel, 23. Dezember 1886. Die Geschichte von Hessen von Röth-Stamford wird empfohlen.

Cassel, 27. Dezember 1886. Mitteilung des Ministerialreskripts betr. die Rang-  
erhöhung der Oberlehrer und ordentlichen Gymnasiallehrer.

Cassel, 29. Dezember 1886. Übersendung eines Exemplars der Dichtung „Der Krieg gegen Frankreich“ von C. Brandenburg, um dasselbe bei geeigneter Gelegenheit einem Schüler als Prämie zu geben.

Cassel, 4. Januar 1887. Betrifft Überwachung der Schüler außerhalb der Schule.

Cassel, 7. Januar 1887. In den jährlichen Programmen ist der jedesmalige Zugang zu den betr. Schülerbibliotheken vollständig zu verzeichnen.

Cassel, 27. Januar 1887. Die Einsendung der Lehrpläne für das Französische und den Geschichtsunterricht wird angeordnet.

Cassel, 21. Februar 1887. Mitteilung einer Ministerialverfügung betr. die Stellung der Zeichenlehrer in dem Lehrerkollegium.

Cassel, 26. Februar 1887. Betrifft Beschränkung der öffentlichen Prüfungen.

## III. Chronik des Gymnasiums.

Am 14. April wurde der durch Allerhöchstes Reskript Sr. Majestät des Königs vom 5. desselben Monats zum Direktor der Anstalt ernannte bisherige Großherzoglich Oldenburgische Gymnasialdirektor zu Eutin Dr. Friedrich Heufsner vor dem versammelten Lehrerkollegium der neuen Anstalt in dem Sitzungssaale des Provinzialschulkollegiums durch Herrn Provinzialschulrat Dr. Lahmeyer feierlich in sein Amt eingeführt. Über sein Leben und seine litterarische Thätigkeit sei hier folgendes mitgeteilt:

**Dr. Friedrich Wilhelm Rudolf Heufsner**, geb. am 1. Januar 1842 zu Fulda, ev. Konf., besuchte

von O. 1856—60 das Gymnasium zu Hanau und studierte von da bis O. 1864 Philologie und Geschichte in Marburg und Bonn. Nachdem er die theoret. Prüfung für Bewerber um ein ordentl. Gymnasiallehramt bestanden hatte, trat er im Juli 1864 als Praktikant am Gymnasium zu Hanau ein. Von Mich. des genannten Jahres wurde er ebendasselbst, von O. 1865 am Gymnasium zu Cassel mit Versehung einer Lehrstelle beauftragt, bestand im Juni 1866 die praktische Prüfung und wurde vom 1. August desselben Jahres als ordentlicher Gymnasiallehrer am Gymnasium zu Cassel angestellt. Auf Grund einer Dissertation betitelt: „Observationes grammaticae in Catulli Veronensis librum“ erhielt er von der philos. Fakultät zu Marburg die philosophische Doctorwürde. Bald nach Mich. 1874 wurde ihm das Prädikat Oberlehrer verliehen, im Januar 1877 wurde er mit dem Königl. Kronenorden IV. Kl. dekoriert, Mich. 1878 als etatsmäßiger Oberlehrer an das Gymnasium zu Hanau versetzt. O. 1881 wurde er als Direktor an das Großherzoglich Oldenburgische Gymnasium zu Eutin berufen, O. 1886 in gleicher Eigenschaft an das neue Königliche Wilhelms-Gymnasium zu Cassel. — Im Druck erschienen von ihm außer der genannten Dissertation eine Reihe von Recensionen und eine Rede über „Die deutsche Opposition gegen französischen Einfluß seit dem Anfang des 17. Jahrhunderts“ in dem Allgem. litter. Anzeiger (Gütersloh, Bertelsmann), ein Vortrag über „Walther von der Vogelweide als polit. Dichter“ in den Deutschen Blättern (Gotha, Perthes), ein Nekrolog auf K. W. Piderit in den Jahrbüchern für Philol. und Pädag. (1876), ein die Provinz Hessen-Nassau behandelnder Teil in einem zu Dortmund erschienenen Volksschullesebuch für Mittelklassen und der unter der Rubrik „Land und Leute, Sagen“ stehende die genannte Provinz behandelnde Teil desselben Lesebuchs für die Oberklassen, ein Festgruß des Lehrerkollegiums zu Hanau an das Gymn. zu Cassel zu seiner ersten Säkularfeier, betitelt: „Unsere Muttersprache und ihre Pflege“ (Cassel, Freyschmidt), eine Festschrift (1882) „Joh. Heinr. Vofs als Schulmann in Eutin“ und eine Festrede „Die Vossische Übersetzung des Homer“ (Eutin, Struve), im Eutiner Programm O. 1884 eine Festrede über „die Luthersche Bibelübersetzung“, schließlic eine größere Anzahl von Recensionen und pädagogisch-didaktischen Abhandlungen in der Zeitschrift „Gymnasium“ (Paderborn, Schöningh) und den Frick-Richter'schen „Lehrproben und Lehrgängen“ (Halle, Waisenhaus).

Die feierliche Eröffnung des Gymnasiums fand am Dienstag den 4. Mai morgens 10 Uhr statt (s. S. 7 ff.), der Unterricht begann am Mittwoch den 5. Mai.

Die Anstalt überkam vom Friedrichs-Gymnasium (dem bisherigen Lyc. Fridericianum) 17 Lehrer; 1. Die Oberlehrer Prof. Dr. Auth I, Dr. Praetorius, Dr. Krämer, Dr. Auth II, Püttgen, Wagner. 2. Die ordentlichen Lehrer Dr. Langsdorf, Manns, Zülch, Franz, Dr. Eigenbrodt, Bochröder. Der bisherige Hilfslehrer am Lyc. Frid., Bleckmann, war vom 1. April an zum ordentlichen Lehrer befördert. 3. Den wissenschaftlichen Hilfslehrer Sunkel und den Elementar- und technischen Lehrer Stern. 4. Die Hilfslehrer für Religionsunterricht Pfr. Fürer (ev.) und Kaplan Hoffmann (kath.). Zu diesen traten zwei neue technische Lehrer, Stolzenberg (hauptsächlich für Gesang) und Wenzel (hauptsächlich für Zeichnen), hinzu. Sodann bekam die Anstalt vom Lyc. Frid. 324 Schüler, zu denen 69 neu aufgenommen wurden, welche zum größten Teil schon vor den Osterferien im Friedrichs-Gymnasium die Aufnahmeprüfung bestanden hatten. Über das Leben und die litterarische Thätigkeit der vom Friedrichs-Gymnasium bei der neuen Anstalt eingetretenen Lehrer geben die betr. Programme jener Anstalt Auskunft. Hier sei nur kurz über die neu hinzugetretenen berichtet.

**Hermann Stolzenberg**, geboren zu Neu-Laube (Kreis Fraustadt) am 20. April 1853, ev. Konf., besuchte das Seminar zu Bromberg, wurde provisorisch angestellt am 1. Juli 1872 als Kantor und Lehrer in Schneidemühl, 1873 als technischer Lehrer an der höheren Privat-Knabenschule zu Steglitz bei Berlin, danach an den Schulen zu Groß-Slawsk und Strelno, daselbst vom Juli 1877 ab definitiv, Juli 1880 am Progymnasium zu Kelbra am Kyffhäuser, Herbst 1883 an der Stadtschule zu Nordhausen, bestand im Frühjahr 1886 die Turnlehrerprüfung in Berlin und wurde zum 1. April 1886 an das hiesige Wilhelms-Gymnasium berufen.

**Karl Wenzel**, geboren zu Hoheneiche im Kreise Eschwege am 28. Mai 1850, ev. Konf., besuchte von Ostern 1868 bis Ostern 1871 das Lehrerseminar in Homberg. Nach bestandener Prüfung war er kurze Zeit als Lehrer im Kreise Schmalkalden und dann in Eschwege thätig. Zu Ostern 1872 wurde ihm eine Lehrerstelle an der hiesigen Mädchenbürgerschule II übertragen, zunächst provisorisch und nach bestandener zweiter Prüfung vom 1. Januar 1874 ab definitiv. Nachdem derselbe in seiner freien Zeit mehrere Jahre die hiesige Zeichenakademie besucht hatte, ist ihm vom 1. April 1886 an die Stelle eines Zeichenlehrers am Wilhelms-Gymnasium provisorisch übertragen worden.

Mit der Eröffnung des Schuljahres traten als Probandi ein die Kandidaten des höheren Schulamtes Dr. Müller, Spohr und Wassermeier.

Vom 13. Mai bis Ende des Semesters erteilte der Kandidat des höheren Schulamtes Degenhardt ohne Remuneration eine Anzahl Stunden in den unteren und mittleren Klassen. Seine Thätigkeit wurde leider längere Zeit durch eine Krankheit unterbrochen.

Im Juni wurde dem ordentlichen Lehrer Dr. Langsdorf von Sr. Excellenz dem Herrn Minister der Oberlehrertitel verliehen.

Am 25. Juni und 25. Januar besuchte Herr Provinzialschulrat Dr. Lahmeyer das Gymnasium und wohnte dem Unterricht in verschiedenen Klassen bei.

Am Freitag und Sonnabend vor Pfingsten, den 10. und 11. Juni, unternahmen sämtliche Klassen des Gymnasiums, zum Teil mit Klassen des Friedrichs-Gymnasiums zusammen, unter Führung ihrer Lehrer Ausflüge, und zwar die oberen Klassen (Freitag und Sonnabend) teils in den Teutoburgerwald, teils in den Thüringerwald oder in den Harz, die Klassen Tertia bis Quinta (Freitag) nach verschiedenen Orten der Umgegend, Sexta (Sonnabend) nach Wilhelmshöhe. Sodann machte der Primaner-Gesangverein, bestehend aus Primanern der beiden Kgl. Gymnasien, in den ersten Tagen der Sommerferien unter Führung des Direktors des Friedrichs-Gymnasiums eine Tour nach dem Rhein.

Die Sommerferien begannen am 3. Juli und dauerten bis zum 2. August.

Die schriftliche Maturitätsprüfung fand in der Woche vom 9. bis 14. August statt, die mündliche unter dem Vorsitze des Herrn Provinzialschulrat Dr. Lahmeyer am 17. Sept.

Zur Feier des Sedantages am 2. September war vormittags ein öffentlicher Schulakt in der Aula, bestehend aus patriotischen Gesängen und einem Vortrage des Gymnasiallehrers Dr. Eigenbrodt über die Schlacht bei Belle-Alliance. Nachmittags fuhren sämtliche Klassen unter Führung ihrer Lehrer und unter zahlreicher Beteiligung von Angehörigen der Schüler mit Extrazügen der Trambahn nach Wilhelmshöhe und zogen von da bis in die Nähe des Braunkohlenbergwerks, wo Plätze für Spiele hergerichtet waren und Erfrischungen eingenommen wurden.

Im Laufe des Sommers wurde der Kaplan Hoffmann, welcher den katholischen Religionsunterricht den vereinigten Schülern der beiden Gymnasien erteilte, zum Pfarrer in Gersfeld ernannt. An seine Stelle trat vom 14. September an der Kaplan Martin.

**Ludwig Martin**, geboren zu Eisenach am 12. Dezember 1853, besuchte das Gymnasium zu Eisenach, dann bis Ostern 1873 das bischöfliche Knabenseminar zu Fulda, bis Ende Januar 1875 das Priesterseminar daselbst, von da bis Ostern 1878 die Universität zu Würzburg. Von da ab war er ein Jahr Kaplan in Geisa, dann 5 Jahre Hauslehrer auf Schloß Neuenburg bei Erlangen, darauf  $2\frac{1}{2}$  Jahr Kaplan in Hünfeld.

Die öffentlichen Prüfungen der Herbstklassen wurden am Freitag den 24. und Sonnabend den 25. September abgehalten; an demselben Freitag war auch die Aufnahmeprüfung der neuzugehenden Schüler. Am Sonnabend den 25. morgens  $10\frac{1}{2}$  Uhr folgte die Schlussfeier und feierliche Entlassung der Abiturienten. 1. Chorgesang: Motette: „Ich will

den Herrn loben allezeit“. 2. Lateinische Rede des Abiturienten Armbröster. 3. Chorgesang: „Herr deine Güte reicht so weit“. 4. Deutsche Rede des Abiturienten Hasse. 5. Chorgesang: „Auf, ihr Turner“. 6. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor. 7. Choralgesang: „Nun danket alle Gott“, V. 1 und 2. — Herr Provinzialschulrat Dr. Lahmeier beehrte die Feier durch seine Gegenwart.

Die Herbstferien dauerten vom 25. September bis 11. Oktober. Das Wintersemester und mit ihm das neue Herbstschuljahr wurde Montag den 11. Oktober nachmittags 3 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet.

Am ersten Advent-Sonntag, den 28. November, wurde die gemeinschaftliche Feier des heiligen Abendmahles von den evangelischen Lehrern und Schülern der Anstalt in der Oberneustädter Kirche begangen.

Am 2. Dezember wurde in der Aula unter Leitung des Gesanglehrers Stolzenberg eine musikalische Abendunterhaltung veranstaltet, welche sehr zahlreich besucht wurde. Der Ertrag wurde zum Ankauf eines Semeiomelodion und zur Begründung einer bibliotheca pauperum verwandt.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 23. Dezember bis 6. Januar. Zum Schluß der Schule wurde eine gemeinsame Weihnachtsandacht gehalten.

Am 22. Februar starb der Professor a. D. Schorre, der bis Ostern 1884 fast 33 Jahre Lehrer am Lyceum Fridericianum gewesen war und zuletzt bis zu seinem Tode das Amt des Rendanten für beide Gymnasien bekleidete. Lehrer und Schüler der beiden Anstalten geleiteten ihn zur letzten Ruhestätte.

Im Februar wurde Gymnasiallehrer Franz zum außerordentlichen Mitgliede der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige ernannt und war vom 24. Februar bis 12. März zur Teilnahme an dieser Prüfung beurlaubt, konnte jedoch einen Teil seiner Unterrichtsstunden geben.

Am 22. März fand eine Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in der Aula des Gymnasiums statt, bestehend in Deklamationen und Gesängen patriotischer Lieder und einer Festrede des Oberlehrers Wagner über „Das deutsche Ordensland zur Zeit seiner Blüte.“

Abgesehen von kleineren Unterbrechungen des Unterrichts durch Unwohlsein oder Beurlaubung von Lehrern war leider Pfarrer Fürer von Neujahr bis Ende Februar dauernd durch Krankheit verhindert seinen Unterricht zu geben und mußte vertreten werden. Von den Juliferien bis Michaelisferien waren die ordentlichen Lehrer Manns und Bleckmann, vom 7. bis 19. Februar der ordentliche Lehrer Franz zu militärischer Dienstleistung eingezogen.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Ausw.	Ausl.	Gesamtzahl der Schüler.
1. Am Anfang des Sommersemesters	344	32	.	17	294	87	12	393
2. Am Anfang des Wintersemesters	344	32	.	19	289	96	10	395
3. Am 1. Februar 1887. . . . .	350	33	.	20	292	99	12	403

## B. Frequenztablelle für das Schuljahr 1886/87.

	Osterklassen					Herbstklassen											Gesamtsumme.
	O III 2	O IV	O V	O VI	Sa.	MI 1 (Ges. I)	MI 2	MII 1	MII 2	MIII 1	MIII 2	MIV	MV	MVI	Sa.		
Frequenz am Anfang des Schuljahres 1886/87. . .	28	23	35	42	128	13	26	17	32	31	39	34	39	34	265	393	
Zugang im Sommersemester	.	1	1	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Abgang im Sommersemester	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1	1	1	.	4	6	
Zugang durch Versetzung zu Michaelis . . . . .	.	.	.	.	.	22	11	22	23	22	20	29	19	.	152	152	
Zugang durch Übergang in Cötus O bezw. H. . . . .	10	9	6	9	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	
Zugang durch Aufnahme zu Michaelis . . . . .	1	.	1	4	6	2	.	.	3	2	1	3	3	19	33	39	
Frequenz am Anfang des Wintersemesters . . . . .	37	30	38	46	151	24	14	21	33	28	27	39	26	32	244	395	
Zugang im Wintersemester	1	1	.	1	3	.	.	.	.	.	2	.	2	3	7	10	
Abgang im Wintersemester	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	
Frequenz am 1. Februar 1887 . . . . .	38	30	38	47	153	24	14	21	33	28	28	39	28	35	250	403	
Durchschnittsalter am 1. Februar 1887. . . . .	14 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	13	11 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	10 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	—	19 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	17 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	17 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>	15 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	15 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	13 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	12 <sup>7</sup> / <sub>12</sub>	11 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>	10 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	—	—	

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben zu Michaelis 1886 erhalten 22 Schüler; davon sind abgegangen 6, zu einem praktischen Beruf 2.

## C. Übersicht über die Abiturienten.

Zuname.	Vorname.	Geburts-			Religion	Des Vaters		Dauer des Aufenthalts		Gewählter Beruf.	
		Tg.	Monat.	Jh.		Ort.	Stand.	Wohnort.	in dem Gymnas.		in der Prima.
1 * Armbröster . . . . .	Wilhelm	11	Juli	68	Cassel . . . . .	ref.	Lehrer . . . . .	Cassel . . . . .	9	2	Theol. u. Philol.
2 * Hasse . . . . .	Paul	12	April	68	Soest . . . . .	ev.	Reg.- u. Schulrat . . . . .	Cassel . . . . .	9 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	2	Rechtswissenschaft
3 Krause . . . . .	Karl	24	Nov.	68	Cassel . . . . .	ref.	Medizinalrat . . . . .	Cassel . . . . .	9	2	Medizin u. Naturw.
4 Becker . . . . .	Wilhelm	10	April	67	Gudensberg . . . . .	ref.	Bürgermeister . . . . .	Gudensberg . . . . .	5	2	Medizin.
5 Katzenstein . . . . .	Moritz	28	Aug.	67	Diemerode . . . . .	jüd.	Kaufmann . . . . .	Rotenburg . . . . .	5	2	Medizin.
6 Leuschner . . . . .	Armin	16	Jan.	68	Detroit . . . . .	ev.	† Apotheker . . . . .	Detroit . . . . .	9	2	Astronomie.
7 Weygandt . . . . .	Friedr.	15	Juni	68	Darmstadt . . . . .	ev.	Rechnungsrat . . . . .	Cassel . . . . .	8	2	Medizin.
8 Goldschmidt . . . . .	Max	5	Juni	67	Witzenhausen . . . . .	jüd.	Rentner . . . . .	Cassel . . . . .	6	2	Medizin.
9 Brodtmann . . . . .	Hermann	20	Sept.	66	Katlenburg . . . . .	luth.	Mühlenbesitzer . . . . .	Catlenburg . . . . .	5	2	Medizin.
10 Schmidt . . . . .	Karl	28	Aug.	68	Cassel . . . . .	ref.	† Mühlenbesitzer . . . . .	Cassel . . . . .	9	2	Militärdienst.
11 Seidler . . . . .	Rudolf	25	Juli	66	Münden . . . . .	ref.	† Kaufmann . . . . .	Münden . . . . .	3	3	Medizin.
12 Pistor . . . . .	Gustav	4	Juni	66	Obergrenzebach . . . . .	ev.	Pfarrer . . . . .	Hombressen . . . . .	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Medizin.

\* Er wurde von der mündlichen Prüfung befreit.

## V. Sammlungen und Lehrmittel.

### I. Lehrer-Bibliothek.

#### A. Angeschafft wurden:

Pape, Griechisch-deutsches und Deutsch-griechisches Wörterbuch, 3 Bde. — Meyers Conversations-Lexikon, Bd. I—V. Meyers Hand-Lexikon, 2 Bde. — Benseler-Schenkl, griechisches Wörterbuch, 2 Bde. — Caesar, de bello gallico edid. Rheinhard. — Martin, Naturgeschichte, 4 Bde. — Seemann, Mythologie. — Menzel, Geschichte der deutschen Dichtung. — Nibelungenlied von Engelmann. — Homers Odyssee von Preller. — Sachs-Vilatte, französisches Wörterbuch. — Lessings Leben von Düntzer. — Grube, Geschichtsbilder. — Grube, Geographische Bilder, 3 Bde. — Schoedler, Buch der Natur, 2 Bde. — Goethes Leben von Lewes. — Arnold, Ansiedlungen und Wanderungen deutscher Stämme. — Cicero, de oratore, edid. Piderit. — Ciceros Reden edid. Halm. Bändchen I, II, IV, VII. — Caesar, de bello Gallico edid. Kraner. — Caesar, de bello civili edid. Kraner. — Xenophons Memorabilien edid. Weissenborn. I. Bdchen. Buch I und II. — Cornelii Taciti annales edid. Pfeitzner. IV. Bdchen. Buch XIV—XVI. — Vergili Aeneis edid. Brosin. III. Bdch. Buch VII—IX. — Cornel. Taciti Germania edid. Egelhaaf. — Ovidii metamorphoses edid. Magnus. III. Bdchen. Buch XI—XV. — Goethes Götz von Berlichingen edid. Bauer. — A. v. Kampen, descriptiones. series. I. — Katz, Fürs Auge. — O. Willmann, Pädagogische Vorträge. — Nohl, Pädagogik für höhere Lehranstalten. Teil I und II. — Homers Odyssee edid. Wick. — Frick und Polack, Aus deutschen Lesebüchern. — Wiese, Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen, 2 Bde. — Scherer, Geschichte der deutschen Litteratur. — Roquette, Geschichte der deutschen Dichtung. — Peter, Geschichte Roms. 3 Bde. — Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 5 Bde. — Gervinus, Geschichte des XIX. Jahrhunderts. 8 Bde. — Horaz' Oden edid. Nauck. — Taciti annales I. edid. Draeger. — Platos Apologie und Kriton edid. Cron. — Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre. — Kehr, Geschichte der Methodik des deutschen Volksschulunterrichts. — Wiese, Sammlung der Verordnungen und Gesetze. Bd. I. — Vilmar, Litteraturgeschichte. — Georges, Lateinisches Handwörterbuch. 4 Bd. — Sugenheim, Deutsche Geschichte, 3 Bde. — Becker, Gallus, 3 Bde. — Becker-Göll, Charikles. 3 Bde. — Freytag, Die Ahnen, 6 Bde. — Peschel, Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. — Gindely, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. 4 Bde. — Eberty, Geschichte des preussischen Staates. 7 Bde. — Stacke, Deutsche Geschichte. 2 Bde. — Schumann, Kirchengeschichte in Lebensbildern. — Wackernagel, Geschichte der deutschen Litteratur. — Barthel, Nationallitteratur. — Wiegand, Deutsches Wörterbuch. 2 Bde. — Gude, Erläuterungen. 5 Bde. — Lüben und Nacke, Einführung in die deutsche Litteratur. — Klotz, Lateinisches Handwörterbuch, 2 Bde. — Jäger, Römische Geschichte. — Lange, Römische Altertümer. 2 Bde. — Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Bd. I—V. 1. — Pütz, Historische Charakteristiken, 4 Bde. — Pütz, Vergleichende Erd- und Völkerkunde. 2 Bde. — Jäger, Geschichte der Griechen. — Ellendt, Katalog für die Schülerbibliotheken.

#### B. Geschenkt wurden:

Von dem Königl. Ministerium des Unterrichts: Stölzel, Karl Gottlieb Svarez. — Von der Linde, Geschichte der Erfindung der Buchdruckkunst. — Zöllner, Die deutschen Besitzungen in Afrika. — Deutsche Litteraturzeitung VII. Jahrgang. — Photographie: „Die apokalyptischen Reiter“ nach Cornelius.

Von dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium: Curtius, Das Königtum bei den Alten. — Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen. Bd. V, XIV, XVI. — Beglückwünschung der Heidelberger Universität durch Rektor und Senat der Marburger Universität. — Index lectionum der Breslauer Universität. — Vahlen, Über philologischen Sinn. — Marburger Universitäts-Programm: Sickel, Zur Geschichte des Bannes. — Urteile der vier Fakultäten der Berliner Universität über die Bewerbungsschriften 1885. — Kleinert, Beziehungen Friedrichs des Großen zur Stiftung der Berliner Universität.

Von Herrn Geh. Oberregierungsrat Mittler: Will, Konrad von Wittelsbach. — Scriptores erotici, 4 Bd. — 77 Programme, Dissertationen u. dergl.

Von Cauers Erben durch Herrn Gymnasialdirektor Dr. Vogt: Kottenkamp, Die neuesten Weltbegebenheiten. 3 Teile. — Becker, Weltgeschichte, 16 Bde. — Goethes Werke, III. Bd. — Schillers sämtliche Werke, 18 Bdchen. — Isleib und König, Atlas zur biblischen Geschichte. — W. Scott, Leben Napoleons. 7 Bde. — Enslin-Engelmann, Bibliotheka oeconomica. — Pierers Universallexikon, 34 Bde. — Die Gegenwart. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Geschichte. 4 Bde.

Von Herrn Professor Dr. Lindenkohl: 4 Jahrgänge der Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte. — 415 Programme und kleinere Schriften.

Von dem Königlichen Friedrichs-Gymnasium zu Cassel: Daniel, Handbuch der Geographie, 3 Teile. — Curtius, Erläuterungen zur griechischen Schulgrammatik. — Götzinger, Deutsche Dichter. 2 Teile. — Gervinus, Geschichte der poetischen Nationallitteratur. 5 Teile. — Becker, Weltgeschichte. 14 Bde. — Adelberg, Griechische Geschichte. 2 Bde.; ders., Römische Geschichte. 2 Bde. — Ewald, Römersinn und Römerthat. — Scherr, Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. — Lübker, Reallexikon. — Müller, Höhere Tierwelt, 2 Bde. — Gottschall, Die deutsche Nationallitteratur des XIX. Jahrhunderts. 3 Bde. — Dillenburg, Q. Horatii Flacci opera. — Thomas, die denkwürdigsten Erfindungen. 2 Bde. — Schwartz, Handbuch für den Geschichtsunterricht. 2 Bde. — Kleinschmidt, Augsburg, Nürnberg und ihre Handelsfürsten. — Häusser, Deutsche Geschichte. 4 Bde. — Daniel, Leitfaden der Geographie. — Spiess, Weltgeschichte in Biographien. — Lieber, Geometrische Konstruktionsaufgaben. — Müller, Abriss der Weltgeschichte I. — Pahle, Geschichte des orientalischen Altertums. — Krebs, Antibarbarus der lateinischen Sprache. — Becker, Der deutsche Stil. — Grube, Geographische Charakterbilder. 2 Bde. — Barthel, Die deutsche Nationallitteratur. — Jerrer, Deutschlands berühmte Männer. 2 Bde. — Fiedler, Geschichte des römischen Staates. — Vilmar, Hessisches Historienbüchlein. — Stacke, Französische Revolution. — Vogel, Germania. — Simrock, Rheinsagen. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. Bd. I—V. — Koberstein, Deutsche Nationallitteratur. — Theophrasti *ῥῆθμοὶ χαρακτῆρες*. — Meiring, Lateinische Grammatik. — Ders., Kleine lateinische Grammatik. — Ders., Lateinisches Übungsbuch für mittlere Klassen. I. Abteilung. — Buttman, Scholia antiqua in Odysseam. — Ahrens, de dialecto Dorica. — Strauss, Ulrich von Hutten. — Wellauer, Lexikon Aeschyleum, tom. I. — Hoffmeister, Historisch-genealogisches Handbuch. — Weichert, Über Leben und Gedicht des Apollonius Rhodius. — Heyne, Homeri Ilias, vol. I. — Brix, Ausgewählte Komödien des Plautus. 1 Bdchen. — Kühner, Ciceronis Tusculanae disputationes. — Landau, Malerische Ansichten von Hessen.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Hühn zu Cassel: Müller, Cassel seit 70 Jahren. 2 Bde. — v. Pfister, Chattische Stammeskunde. — Brunner, Cassel im siebenjährigen Krieg. — Borgmann, Anleitung zum Schmetterlingsfang. — Möhl, Plan von Cassel. — Zwei Lutherbilder.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Freyschmidt zu Cassel: Verzeichnis der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landkarten u. s. w. für 1885 und 1886.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Kay zu Cassel: Baumgarten, Die aufereuropäischen Völker. — Kleinschmidt, Augsburg, Nürnberg und ihre Handelsfürsten. — Hartwig, Der Übertritt des Erbprinzen Friedrich von Hessen-Cassel zum Katholizismus. — Richter, Evangelische Schulandachten. — Grein, Der Heliand oder die angelsächsische Evangelienharmonie; —, Alsfelder Passionsspiel; —, Das gotische Verbum. — Kraft, Schillers Braut von Messina. — Lauckhard, Jean Pauls Levana. — Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen. Bd. I—III; —, Dichtungen Friedrichs von Schiller IV, 1 und 2; —, Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart. I und II. — Baumgarten, Bibliothek interessanter und gediegener Abhandlungen aus der französischen Litteratur I—X. — Saure, 200 französische Anekdoten und Charakterzüge. — Bierbaum, Die Reform des fremdsprachlichen Unterrichts. — Baumgarten, La France contemporaine; —, A travers la France nouvelle; —, La France qui rit; —, Anthologie polytechnique et militaire; —, Parnasse allemand du XIX. siècle. — Burnand, Gute Gedanken. — Ostermann, Griechisches Übungsbuch. — Horrmann, Leitfaden zur griechischen Litteratur. — Hensell, Griechisches Verbalverzeichnis. — Vilmar, Lebensbilder deutscher Dichter, herausgegeben von Piderit. — Stein, Aula und Turnplatz. Schulliederbuch. — Walther und Karow, Evangelisches Gesangbuch für höhere Schulen. — Göll, Künstler und Dichter des Altertums. — Goethe, Hermann und Dorothea, erläutert von Cholevius. — Koch, Vollständiges Wörterbuch zu Horaz. 2 Exemplare. — Koch, Schulwörterbuch zu den Oden und Epoden des Horaz. 6 Exemplare. — Koch, Erklärendes Wörterbuch zu



Cornelius Nepos. — Petzholdt, Katechismus der Bibliothekenlehre. — Vogel, Systematische Encyclopädie der Pädagogik. — Wollschläger, Übersicht der Weltgeschichte in ethnographischer Anordnung. — Dittmann, Die Weltgeschichte, eine zusammenhängende Erzählung in 12 Büchern. IV. Bd. — Engeli und Fechner, Übungsstoff für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. — Haacke, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische. — Agassiz, Der Schöpfungsplan. — Ruthardt und Föhr, Patriotisches Gedenkbuch in Poesie und Prosa. — Mensch, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht. — Heilermann, Sammlung geometrischer Aufgaben. — Bertram, Schulbotanik. — Vilmar, Deutsche Grammatik. — Wimmel, Californien. — Reye, Die Wirbelstürme, Tornados und Wettersäulen.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Klauwig zu Cassel: Rommel, Geschichte von Hessen. 9 Bde. — Landau, Beschreibung von Hessen; Hessische Ritterburgen. 3 Bde.; Wüste Ortschaften in Hessen; Hessengau; Gau Wettreiba; Das Salgut; Die Kruckenburg; Die Territorien. — Adler, Zwei Vorträge. — Altmüller, Gedichte; ders., Humor. — Berlit, Feldpostbriefe. — Hohenhausen, Biographie des Generals von Ochs. — v. Danckelmann, Zwei Vorträge. — Dingelstedt, Eine stille Novelle. — Dörr, Die Schlacht bei Hanau. — Duncker, Landgraf Wilhelm IV. — Hessisches Ehrenbüchlein. — Hessische Erinnerungen. — Flentje, Büchners Kraft und Stoff. — v. Goeddaeus, Aus dem Leben des Kurfürsten. — Hagedorn, Die Rettung des kurfürstlichen Schatzes unter Jérôme. — Hoffmeister, Hessische Münzkunde; ders., Leben Philipp des Großmütigen; ders., Philipp des Großmütigen Nachfolger. — Jordan und Dingelstedt, Zeitstimmen aus Hessen. — Karte der Umgegend von Cassel. — Klemme, Die augsburgische Konfession; ders., Die augsburgische Konfession, lateinisch und deutsch. — Lucius und Leufs, Bericht über die Synodalverhandlungen. — Lynker, Geschichte des Theaters und der Musik in Cassel. — Metz, Statistische Beschreibung von Hessen. — Münscher, Geschichte der reformierten Kirche in Hessen. — Pfeiffer, Flora von Hessen. — Preime, Erklärung deutscher Redensarten. — Renouard, Das norddeutsche Bundeskorps 1813. — Röth, Heinrich, das Kind von Brabant; Landgraf Wilhelm; Sieben Jahre schwere Zeit. — Siebert, Karte von Hessen. — v. Specht, Das Königreich Westfalen. — v. Stamford, Das Regiment Prinz Maximilian. — Die Vorzeit. 8 Bde. — Welper, Plato und seine Zeit. — Wepler, Kurfürst Friedrich Wilhelm. — Winckler, Blütenkalender der deutschen und schweizerischen Flora. — Wolff, Konrad von Marburg. — Hoffmeister, Genealogisches Handbuch. — v. Dittfurth, Das kurhessische Leibgarde-Regiment.

Von Herrn Gymnasiallehrer Stoll: Schultz, Lateinische Aufgabensammlung.

Von Herrn Kaufmann Has: Schumann, Kurzer Abriss der Geschichte der deutschen Litteratur. — Goethe, Faust. — Scherr, Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. — Schlömilch, Compendium der höheren Analysis. — Schreiber, Das technische Zeichnen. II. Teil: Projektives Zeichnen. — Zeuner, Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie. — Grelle, Prinzipien der Mathematik.

Von Herrn Gymnasial-Oberlehrer Dr. Krämer: Koberstein, Deutsche Litteratur. 3 Bde. — Macaulay, Geschichte Englands. 6 Bde. — Preller, Römische Mythologie. — Bergk, Griechische Litteraturgeschichte. Bd. I; ders., Anthologia lyrica. — Uhland, Gedichte und Dramen. — Homer, übersetzt von Vofs. 2 Bde. — Kingsley, Hypatia. 2 Bde. — Herodot, herausgegeben von Krüger. — Schenkel, E. M. Arndt. — Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung. — Schillers auserlesene Briefe herausgegeben von Döring. — Vigerus, de idiotismis. — Burkes Reden, herausgegeben von Winckelmann. — Bartsch, Der saturnische Vers. — Meiring, Lateinische Grammatik. — Curtius, Griechische Grammatik. — Böckh, Der Deutschen Volkszahl und Sprachgebiet. — Koechly, Gottfried Herrmann. — Teuffel, Geschichte der römischen Litteratur. — Dahmann, Geschichte der englischen Revolution; ders., Geschichte der französischen Revolution. — Mignet, Geschichte der Königin Maria Stuart; ders., Geschichte der französischen Litteratur. — Beigel, Zur Physiologie der deutschen Sprachelemente. — Verhandlungen des ersten deutschen Geographentages. — Curtius, Zur Chronologie der indogermanischen Sprachforschung. — Dahmann, Quellenkunde. — v. Heister, Philipp des Großmütigen Gefangenschaft. — Schmidt, Preußens deutsche Politik. — Wutke, Die Völkerschlacht bei Leipzig. — Wattenbach, Deutsche Geschichtsquellen. — Hiecke, Der deutsche Unterricht. — Böckh, Statistische Bedeutung der Volkssprache. — Rinne, Stil- und Aufsatzlehre. — Unterrichts- und Prüfungsordnung der Real- und höheren Bürgerschulen. — Rehbein und Keil, E. M. Arndt. — Marmor, Das Konzil zu Konstanz. — Ol. Goldsmith, Vicar of Wakefield, herausgeg. von Schaub. — E. M. Arndt, Geist der Zeit. — Kellner, Kurze Elementargrammatik der Sanskritsprache. — Engel, Königin Luise. — Rudolph, Deutsche Stilübungen. —

König, Deutsche Litteraturgeschichte. — Merle d'Aubigné, Geschichte der Revolution in Europa. — Goerth, Einführung in das Studium der Dichtkunst. Bd. I. — Niemeyer, Grundsätze der Erziehung. 4 Bde. — Le nouveau testament, traduit en français. — Tegner, Die Frithjofssage. — Florian, G. Tell ou la Suisse libre. — Bischoff, Auswahl von französischen Theaterstücken. I. — La Constitution française 1791. — Democritus ridens. — Jacobs, Elementarbuch der griechischen Sprache. — Rost, Griechisch-deutsches Wörterbuch. — Meyer, Lehrbuch der römischen Altertümer. — Ellendt, Materialien zum Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche. — Krebs, Anleitung zum Lateinisch-schreiben. — Albrecht, Französische Grammatik. — Schilling, Sammlung ausgewählter Stücke aus französischen Prosaikern und Dichtern. — Eschenburg, Handbuch der klassischen Litteratur. — Von dem Berg, Praktischer Lehrgang zur Erlernung der englischen Sprache. — Hillebrand, Philosophie des Geistes. — Schulze, Erläuterungen über Kants Kritik der reinen Vernunft. — Bratuschek, Die Bedeutung der platonischen Philosophie für die religiösen Fragen der Gegenwart. — Monatsblätter für innere Zeitgeschichte. Herausgeb. von Gelzer. — Thucydides ed. Böhme. II, 1. — Boltz, Die Sprache und ihr Leben. — Heber, Die Kirchenordnung für die Kirchen im Fürstentum Hessen. — Caesar, de bello Gallico ed. Stüber und Rheinhard. — Breitingen, Zur Geschichte der französischen Grammatik. — Bratuschek, Der Unterricht in der französischen Grammatik an der Realschule. — Ciceronis orationes IV in L. Catilinam ed. Benecke. — Manzer, Der onomatische Sprachunterricht. — Die Bildungsfrage gegenüber der höheren Schule. II. Das Gesamtgymnasium. Von einem Schulmanne. — Schleicher, Über die Bedeutung der Sprache für die Naturgeschichte des Menschen. — Maurenbrecher, Über Methode und Aufgabe der historischen Forschung. — Baur, Straßburg eine deutsche Stadt. — Du Bois-Reymond, Über den deutschen Krieg. — Wohlwill, Geschichte des Elsasses. — Hobbing, Zur Reform der Stellung der akademisch gebildeten Lehrer. — Erdmann, Über Gewohnheiten und Angewohnheiten. — Harre, Hauptregeln der lateinischen Syntax. — Liesenberg, Wohin auswandern? — Radtke, Welcher Anteil gebührt Staat, Schule und Haus an dem Werke der Jugenderziehung? — Twesten, Die Zeit Ludwigs XIV. — Kreifsig, Ein Wort zur Realschulfrage. — Jaeger, Gymnasium und Realschule I. Ordnung. — Ahrens, Griechisches Elementarbuch aus Homer. — Arnold, Zur Frage der Überbürdung an den humanistischen Gymnasien. — Gattermann, Die Frage über den pädagogischen Wert und Gebrauch der biblischen Bilder. — Lübke, Die Frauen in der Kunstgeschichte. — Schulze, Eine feste Burg ist unser Gott! Lutherlieder. — Grube, Die Bedeutung der Tierwelt für den Menschen. — Maculay, über Leop. Rankes kirchliche und politische Geschichte der römischen Päpste. — Schleicher, Die Darwinsche Theorie und die Sprachwissenschaft. — Claudius, Das Leben der Sprache. — Denkschrift des I. evangelischen Schulkongresses zu Frankfurt a. M. 2.—4. Okt. 1882.

Von Herrn Gymnasiallehrer Franz: Buttman, Griechische Grammatik. — Ciceros ausgewählte Briefe, herausgegeben von Frey. — Ploetz, Manuel de littérature française.

Von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Eigenbrodt: Curtius, Griechische Geschichte. 3 Bde. — Mommsen, Römische Geschichte. 3 Bde. — Ansichten: Thüringer Wald mit der Wartburg. Der große Aletsch-Gletscher. Helgoland.

Von dem Primaner Gervinus: Schultz, Lateinische Aufgabensammlung. — Curtius, Griechische Schulgrammatik.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Merseburger: Hentschel, Lehrbuch des Rechenunterrichts in Volksschulen. Teil I—II, 1 u. 2, je 5 Ex. — Ders., Aufgabe zum Kopfrechnen. Hefte I—II, 1 u. 2, je 5 Ex.

## II. Schüler-Bibliothek.

### A. Angeschafft wurden:

Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. — Köstlin, Martin Luther. — Kutzner, Geographische Bilder. — Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt. — Archenholz, Siebenjähriger Krieg. — Schmidt, Burggraf Friedrich von Nürnberg. — Berndt, Leben Karls des Großen. 2 Ex. — Schubert, Naturgeschichte in Bildern. 4 Bde. — Tschudi, Das Tierleben der Alpenwelt. — Uhland, Gedichte. — Hauff, Märchen. — Daniel-Volz, Geographische Charakterbilder aus Deutschland. — Herder,

Cid. — Berndt, Heinrich I. und Otto der GroÙe. — Rufs, Meine Freunde. — Cohn, Kaiser Heinrich II. — Sach, Charakterspiegel in Sage und Geschichte. — Volz, Geographische Charakterbilder aus Afrika. — Junge, Martin Luther. — Leutemann, Zonenbilder. — Kutzner, Ein Weltfahrer. — Schwab und Klee, Die deutschen Volksbücher. — Rheinhard, Griechische und römische Kriegsaltertümer. — Bacmeister, Gudrum und Nibelungenlied. — Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt, IX, X, XI. — Derselbe, Alte deutsche Volksbücher, IV—VI. — Ders., Äschylus-, Sophokles-, Euripides-Erzählungen. — Cook, Weltumsegler. — Th. Körner, Leier und Schwert. — Buchner, Lebensbilder berühmter deutscher Männer. 9 Bdchn. — Thomas, Das Buch denkwürdiger Erfindungen. — Kutzen, Das deutsche Land. — Sach, Die deutsche Heimat. — D. Müller, Geschichte des deutschen Volkes. — Stoll, Geschichte der Griechen und Römer in Biographien, 2 Bde. — Bäfsler, Heldengeschichten des Mittelalters. 5 Hefte. — Mücke, Kaiser Otto II. und III. — Ders., Konrad II. und Heinrich III. — Ders., Heinrich IV. und V. — Heinemann, Lothar der Sachse und Konrad III. — Kohlrausch, Deutsche Geschichte. — Hertzberg, Feldzug der 10000 Griechen. — Ders., Die asiatischen Feldzüge Alexanders des GroÙen, 2 Bde. — Kallsen, Friedrich Barbarossa. — Adami, Luise, Königin von Preußen. — Bäfsler, Hellenischer Heldensaal, 2 Bde. — Otto, Der groÙe König und sein Rekrut. — Roth, Der Burggraf und sein Schildknappe. — Hirt, Geographische Bildertafeln. — Schmidt, Der dreißigjährige Krieg. 2 Bde. — Würdig, Dragoner und Kurfürst. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. 3 Bde. — Pierson, Preussische Geschichte. 2 Bde. — Hektors Abschied von Andromache, Photographie nach dem Gemälde von Nahl.

#### B. Geschenkt wurden:

Von Herrn Oberlehrer Dr. Krämer: Buchner, York von Wartenburg.  
 " " Verlagsbuchhändler Röttger: Dalton, Nathanael.  
 " dem Tertianer Hammerich: Richter, Götter und Helden.  
 " Herrn Verlagsbuchhändler Merseburger in Leipzig: Renneberg, Blicke in die Weltgeschichte. 11 Exemplare.

### III. Bibliotheca pauperum.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Teubner in Leipzig: Xenophontis exeditio Cyri edid. Hug. 3 Exemplare. — Herodoti historiarum libri IX. 3 Exemplare. — Corneli Taciti libri. 3 Ex. — Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII. edid. Boehme. 2 Ex. — Schenkl, Griechisch-deutsches Wörterbuch. 2 Ex. — Deutsch-griechisches Wörterbuch. 2 Ex. — Heinichen, Lateinisch-deutsches Wörterbuch. 2 Ex. — Deutsch-lateinisches Wörterbuch. 2 Ex. — Schmidt, Lateinische Stilistik. 3 Ex. — Die Ostermann'schen lateinischen Übungsbücher für VI, V, IV, III, je 3 Ex. und Vokabularien ebenso. — Platonis dialogi. ed. C. F. Hermann. Bd. I—VI. 2 Ex. — M. Tulli Ciceronis scripta ed. C. F. W. Müller. Bd. I—XI. 2 Ex. — Ovidii metamorphoses edid. Siebelis. Heft I—II. 2 Ex. — Q. Horatii carmina edid. L. Müller. 3 Ex. — Sophoclis tragoediae. edid. Dindorf. 3 Ex. — Vergili Maronis Aeneis. edid. O. Ribbeck. 3 Ex. — Homeri Ilias. edid. Dindorf I—III. 3 Ex. — Homeri Odyssea edid. Dindorf. I—II. 3 Ex. — Demosthenis orationes edid. Dindorf. I—III. 3 Ex. — Titi Livi ab urbe condita libri I—VI. ed. Weissenborn. 2 Ex. — Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri I—II. ed. Böhme. 2 Ex.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Grote in Berlin: Hopf und Paulsiek, Lesebuch für VI, V, IV, je 2 Ex.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Mittler in Berlin: Hopf und Paulsiek, Lesebuch für III, 2 Ex., für II und I, 1 Ex.

Von Herrn Verlagsbuchhändler G. Westermann in Braunschweig: Thibaut, Französisch-deutsches und Deutsch-französisches Wörterbuch. 2 Ex. — Molé, Französisch-deutsches und Deutsch-französisches Wörterbuch. 2 Ex.

Von Herrn Verlagsbuchhändler F. A. Herbig in Berlin: Ploetz, Schulgrammatik der franz. Sprache. 5 Ex. — Ploetz, Elementargrammatik der französischen Sprache mit Anhang. 5 Ex. — Ploetz, Chrestomathie 5 Ex.

- Von Herrn Verlagsbuchhändler Reimer in Berlin: Brecher, Karte des brandenburgisch-preussischen Staates. 4 Ex. — Kiepert, atlas antiquus. 2 Ex.
- Von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle: Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. 3 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler C. Flemming in Glogau: Richter, Atlas für höhere Schulen. 3 Ex.
- 13 Ex. — " " " Hühn in Cassel: Spangenberg, Der hessische Landeskatechismus. 7 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler F. Vieweg in Braunschweig: Pape, Griechisch-deutsches und Deutsch-griechisches Handwörterbuch. — Derselbe, Wörterbuch der griechischen Eigennamen. 2 Ex. — Schlömilch, Fünfstellige Logarithmen. 3 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Bädeker in Essen: Erk und Greef, Sängerbain. Heft I—IV. 3 Ex.
- Kraner. 2 Ex. " " " B. Tauchnitz in Leipzig: Caesaris de bello gallico comm. ed.
- Von den Herren Verlagsbuchhändlern Wiegandt und Grieben: Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler J. Springer in Berlin: Bamberg, Griechische Schulgrammatik. I—III. 3 Ex. — Seyffert, Übungsbuch zum Übersetzen. I—II. 3 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Du Mont-Schauberg in Köln: Heis, Algebra, 4 Ex.
- " " " Enslin in Berlin: Fölsing, Rechenbuch. I—II. 5 Ex.
- " " " Bädeker in Leipzig: Pätz, Grundriß der Geographie und Geschichte. I—III. 3 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Kay in Cassel: Ostermann, Griechisches Übungsbuch. 4 Ex. — Novum testamentum graece edid. Buttman. — Sydow, Schulatlas, 3 Ex. — Stieler, Schulatlas, 3 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Hirt in Breslau: Trappe, Schul-Physik. 3 Ex.
- " " " Herder in Freiburg: Schuster, Die biblische Geschichte. Für katholische Schulen. 12 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Neff in Stuttgart: Lhomond, viri illustres. 3 Ex.
- " " " Fischer in Cassel: Uth, Leitfaden für den Unterricht in der Planimetrie. 10 Ex. — Gereimte Geschlechtsregeln. 25 Ex.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Weidmann in Berlin: Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik. 4 Ex.
- " " " Cotta in Stuttgart: Kirchengesangbuch. In 150 Kernliedern. 10 Ex.
- " " " Brandstetter in Leipzig: Seffer, Elementarb. der hebr. Sprache.
- " " " Merseburger in Leipzig: Brandt, Chorschule mit Kommentar. I—III. 5 Exemplare.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Hahn in Hannover: Capelle, Anleitung zum lateinischen Aufsatz. — Leunis, Schul-Naturgeschichte. I—II.
- Von Herrn Verlagsbuchhändler Groos in Karlsruhe: Süpffe, Übungsschule der lateinischen Syntax. — Süpffe, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. 3 Ex.
- Von Herrn Oberlehrer Püttgen: Ciceronis Cato maior, Laelius etc. edid. Klotz. — Cicero de oratore edid. Klotz.
- Von Herrn Oberlehrer Dr. Krämer: Lhomond, viri illustres, überarbeitet von Holzer. — Ostermann, Lateinisches Vokabularium für Quinta.
- Von Herrn Gymnasiallehrer Stoll: Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. — Seyffert-Bamberg, Griechisches Übungsbuch. — Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht.
- Von dem Primaner Gervinus: Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. — Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Quinta. — Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für Quarta. — Siebelis, Ovidii Nasonis metamorphoses. I. Heft. — Regeln und Wörterverzeichnis für deutsche Rechtschreibung. — Brandt, Chorgesangschule. I—II.

## IV. Geographische Lehrmittel.

### Angekauft wurden:

Debes, Wandkarte der Erde. — Wetzell, Wandkarte für die mathematische Geographie. — Haardt, Physikalische Karte von Asien. — Kiepert, Politische Karte von Asien. — Mann, Karte von Afrika. — Rheinhard, Physikalische Karte von Nordamerika. — Kiepert, Politische Karte von Südamerika. — Kiepert, Physikalische Karte von Südamerika. — Handtke, Wandkarte von Australien. — Berghaus, Europa, physikalisch. — Haardt, Europa, politisch. — Möhl, Deutschland, bearbeitet von Keil. — Kiepert, Politische Karte von Deutschland. — Kiepert, Wandkarte des Deutschen Reiches. — Möhl, Wandkarte der preussischen Provinz Hessen-Nassau. — Plan von Cassel. 1878. — Rheinhard, Gallia. — Kiepert, Alt-Italien. — Kiepert, Alt-Griechenland. — Kiepert, Palästina. — Kiepert, Karte der biblischen Länder. — Kiepert, imperium Romanum. — v. Spruner-Bretschneider, Historischer Wandatlas: 10 Karten zur Geschichte Europas im Mittelalter bis auf die neuere Zeit.

### Geschenkt wurde:

von der jetzigen M. II 1: Keil, Politische und Eisenbahnwandkarte von Deutschland; von Herrn Buchhändler Kay ein Globus.

## V. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

### 1. Physikalische Sammlung.

Anschaffungen: Ein Tellurium; die nothwendigsten Apparate zu den Anfangsgründen der Optik, zum Magnetismus und zum Galvanismus.

Geschenke: Von dem früheren Schüler Seidler: Ein Aräometer. — Vom Obersekundaner Rütz: Ein Elektrophor, eine Leydener Flasche, ein Elektroskop (alle 3 Gegenstände von ihm selbst gefertigt). — Vom Unterprimaner von Eschstruth: Ein Fuchsschwanz zum Elektrophor. — Von Herrn Ingenieur Wilh. Scheffer: Eine von ihm selbst gefertigte sehr wertvolle Dampfmaschine.

### 2. Zoologische Sammlung.

Geschenke: Von Herrn Lehrer Stern: ein Mammutbackenzahn, mehrere Reptilien und Amphibien und eine große Anzahl Käfer. — Von Frau v. Fischer-Treuenfeld: mehrere Seetiere. — Von Herrn Kaufmann Seyd: ein Wespennest. — Von Herrn Kaufmann Klappert: eine Wasserratte. — Von mehreren Schülern: verschiedene Tiere. — Vom Quintaner Löwenthal: ein Straußenei. — Vom Quintaner Koopmann: eine Muschel. — Von Herrn Prof. Schorre: eine große Anzahl Insekten aus allen Ordnungen. — Von mehreren Schülern: Insekten. — Von Herrn Dr. Auth II wurden 68 Insekten-Kästchen aus Holz angefertigt und mit Insekten versehen.

### 3. Mineralogische Sammlung.

Geschenke: Von Herrn Museums-Inspektor Lenz: 66 verschiedene nach Leunis (Ausgabe 1873) geordnete Mineralien. — Von Herrn Prof. Schorre: eine sehr große Anzahl verschiedener Mineralien. — Von Herrn Stern: Versteinerungen und Mineralien. — Von den Sekundanern Rütz, Rubensohn und Klemme: eine Anzahl Mineralien. — Von den Quintanern Wolff, Caspari, Zaubitzer: Versteinerungen. — Von einigen Schülern der Obertertia wurden Krystall-Modelle angefertigt. — Von Herrn Dr. Auth II Krystall-Modelle und 240 Mineralienkästchen aus Holz.

## VI. Für den Zeichenunterricht wurden angekauft:

Holzmodelle: ein Würfel, ein Cylinder, ein Kegel, eine Kugel, ein Ei, eine Nische. — Gypsmodelle: ein weibliches Köpfchen, ein Kinderkopf, ein Engelskopf, ein Adler, ein Hund, ein Pferd, sieben Abgüsse mit Ornamenten. — Drahtmodelle: ein Kreuz, ein Kreis, ein Quadrat, ein Rechteck, ein Quadrat mit Kreis, ein Quadrat mit Quadrat, eine Pyramide, eine Kugel, ein Würfel, ein Kreuz mit Pyramidenaufsatz. — Zum Aufstellen der Holz- und Drahtmodelle dient ein eiserner Ständer.

## VII. Für den Gesangunterricht wurden angekauft:

Eine Geige; sodann aus dem Ertrag einer musikalischen Abendunterhaltung: ein Semeiomelodion, 24 Notentafeln und das Choralbuch für Schule und Haus von Volckmar.

Die Bibliotheken und die geographischen Lehrmittel verwaltete Oberlehrer Dr. Langsdorf, die naturwissenschaftlichen Sammlungen Oberlehrer Dr. Auth II und Gymnasiallehrer Franz, den Zeichenapparat der Zeichenlehrer Wenzel, den Apparat für den Gesangunterricht der Gesanglehrer Stolzenberg.

Allen freundlichen Gebern, welche unsere Sammlungen zum Teil mit so sehr reichen Gaben bedacht haben, sage ich auch an dieser Stelle im Namen des Gymnasiums herzlichen Dank.

## VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

### Ordnung der öffentlichen Prüfung der Osterklassen

in der Aula des Gymnasiums.

#### Freitag den 1. April 1887.

3—4 Uhr. **Oster-Sexta.** Geschichte . Manns. — Latein . Sunkel.  
4—5 „ **Oster-Quinta.** Rechnen . Stern. — Latein . Bochröder.

#### Sonnabend den 2. April 1887.

8—9 Uhr. **Oster-Quarta.** Naturbeschr. . Stolzenberg. — Latein . Zülch.  
9—10 „ **Oster-Untertertia.** Griechisch . Bleckmann. — Latein . Dr. Langsdorf.

Um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr wird das Schuljahr mit einer gemeinsamen Andacht sämtlicher Lehrer und Schüler der Anstalt beschlossen.

Das neue Oster-Schuljahr wird Montag den 18. April nachmittags 3 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet werden. Am Vormittage desselben Tages von 8 Uhr an findet die Aufnahmeprüfung der neu zugehenden Schüler statt, soweit diese nicht schon am 1. und 2. April geprüft worden sind.

Cassel, am 26. März 1887.

Der Königliche Gymnasial-Direktor

Dr. Heufsner.

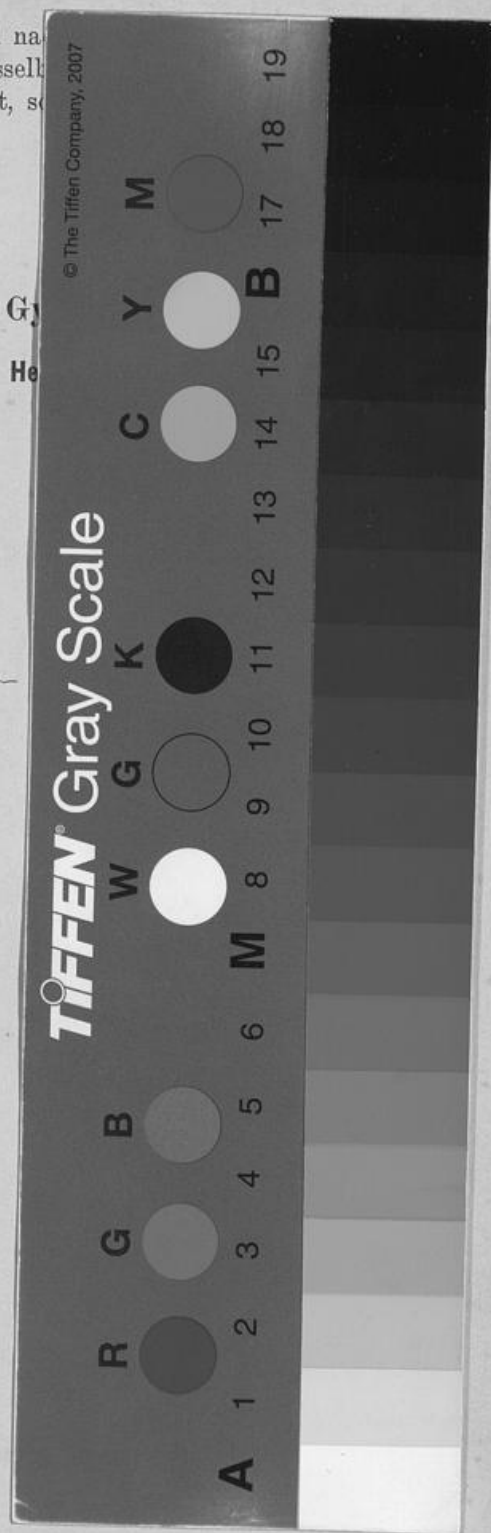


Das neue Oster-Schuljahr wird Montag den 18. April nach  
gemeinsamen Andacht eröffnet werden. Am Vormittage desselben  
findet die Aufnahmeprüfung der neu zugehenden Schüler statt, so  
1. und 2. April geprüft worden sind.

Cassel, am 26. März 1887.

Der Königliche Gymnasium

Dr. He





Der Königl. Gymnasial-Direktor

H. Müller

